



Fakten zum Tag des offenen Denkmals®

- Der Tag des offenen Denkmals® findet **immer am zweiten Sonntag im September** statt. Der Aktionstag wird **bundesweit koordiniert von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz (DSD)**. Vor Ort gestaltet wird der Tag von unzähligen Veranstaltenden – von Denkmaleigentümern, Vereinen und Initiativen bis hin zu hauptamtlichen Denkmalpflegern –, ohne die die Durchführung des Tags des offenen Denkmals nicht möglich wäre. Der Tag des offenen Denkmals ist eine geschützte Marke der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.
- **Die DSD stellt den Tag des offenen Denkmals seit 1999 unter ein jährlich wechselndes Motto.** Im Jahr 2024 steht der Tag des offenen Denkmals unter dem Motto „Wahr-Zeichen. Zeitzeugen der Geschichte“. Mit diesem Thema stehen Denkmale als authentische „wahre“ Zeugnisse im Fokus. Gleichzeitig können sie symbolhaft als „Zeichen“ einer Region, im Sinne einer Landmarke oder für ganz persönliche Geschichten stehen. Das größte Kulturevent Deutschlands will aufzeigen, wie viel Wahrzeichen in jedem einzelnen Denkmal steckt. Veranstaltende bundesweit machen unter diesem Motto aufmerksam auf den Wahrheitsgehalt und die Relevanz ihrer historischen Zeugnisse und vermitteln diesen Stellenwert an die breite Öffentlichkeit.
- Leitidee des Tags des offenen Denkmals ist es, einmal im Jahr historische Gebäude und Orte für die Öffentlichkeit zu öffnen, **die sonst nicht oder nur teilweise zugänglich sind**. Der Besuch ist in der Regel kostenfrei. Vielerorts warten Sonderführungen, Handwerksvorführungen und ein buntes Rahmenprogramm auf Kulturinteressierte. So lässt sich in allen Regionen Deutschlands einen Tag lang Denkmalschutz live erleben. Restauratoren über die Schulter schauen, archäologische Ausgrabungsstätten erkunden oder sonst verschlossene Kellergewölbe einer Burg bestaunen: Das Programm begeistert jedes Jahr **mehrere Millionen Denkmalfreunde und macht den Tag somit zum größten Kulturevent Deutschlands**.
- **Zwischen 5.000 bis 7.000 Objekte in rund 2.000 Städten und Gemeinden öffnen jährlich ihre Türen.** Dies macht den Tag des offenen Denkmals bundesweit zum Schaufenster der Denkmalpflege. Dieser Tag ist für alle Engagierten wichtiger Bestandteil zur Sensibilisierung für unser kulturelles Erbe. Die Besonderheit alter Bauten und die Bedeutung von Denkmalschutz und -pflege steht so einmal im Jahr im Fokus von Politik und Bevölkerung.
- **Das leisten wir zum Tag des offenen Denkmals®:** Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist für das Konzept des Aktionstags verantwortlich, legt das jährliche Motto fest und gibt ein umfassendes Online-Programm, eine App sowie zahlreiche kostenlose Informations- und Werbemedien heraus. Sie unterstützt die Veranstaltenden aktiv mit bundesweiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie einem breiten Serviceangebot. Der Tag des offenen Denkmals ist eine eingetragene Marke der Deutschen Stiftung Denkmalschutz und der **deutsche Beitrag zu den European Heritage Days unter der Schirmherrschaft des Europarats**. 50 europäische Länder nehmen an den European Heritage Days teil.



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Wir bauen auf Kultur.

Geschichte

- **1984:** Kulturminister Jack Lang ruft in Frankreich den „Journée portes ouvertes dans les monuments historiques“ ins Leben. Aufgrund der großen Resonanz in der Bevölkerung folgen in den nächsten Jahren weitere Länder dem Beispiel.
- **1991:** Der Europarat greift die Idee auf und ruft offiziell die European Heritage Days aus.
- **1993:** Der Tag des offenen Denkmals findet erstmals bundesweit unter der Koordination der Deutschen Stiftung Denkmalschutz statt. In Deutschland öffnen 1.200 Kommunen 3.500 Denkmale, 2 Millionen Besucher werden bundesweit gezählt. In 21 europäischen Ländern sind es insgesamt 10 Millionen Besucher.
- **2018:** Der Tag des offenen Denkmals feiert sein 25-jähriges Bestehen. Am 9. September sind rund 8.000 Denkmale in über 2.500 Städten und Kommunen beteiligt. Rund 3.5 Millionen Besucher wurden an den Denkmalen gezählt.
- **2020:** Aufgrund der Pandemie fand der Tag des offenen Denkmals am 13. September erstmals digital statt. Über 1.300 digitale Angebote von über 1.200 Denkmalen erreichten über 1 Millionen Klicks auf der Aktionsseite. Seitdem ergänzen digitale Beiträge das Online-Programm.
- **2022:** Die neue und verbesserte App zum Tag des offenen Denkmals steht kurz vor dem Aktionstag zum Download zur Verfügung und erleichtert für Besucher die Planung und Übersicht aller Denkmale und Events vor Ort. Seit Corona sind wieder steigende Veranstaltungs-Zahlen zu bemerken.
- **2023:** Der Tag des offenen Denkmals feiert unter dem Motto „Talent Monument“ sein 30-jähriges Jubiläum. Zur bundesweiten Eröffnung in Münster stehen zeitgleich 375 Jahre Westfälischer Frieden im Fokus. Der europäische Zusammenhalt und Frieden sind ein wichtiges Fundament der Denkmalpflege, die mit dem größten Kulturevent Deutschlands in jedem Jahr Millionen von Menschen für das wichtige europäische Kulturerbe sensibilisiert.

Mehr Informationen:

www.tag-des-offenen-denkmals.de

www.facebook.com/TagdesoffenenDenkmals

Instagram @tagdesoffenendenkmals

www.denkmalschutz.de

www.ehd.coe.int

Kontakt:

Tag des offenen Denkmals®

Deutsche Stiftung Denkmalschutz

Schlegelstr. 1, 53113 Bonn

Tel: 0228 9091-447

info@tag-des-offenen-denkmals.de